

Umgebung von München und über Tirol eine Gesamttflora herzustellen, ja selbst Bedenken äusserte, seine beiden Verzeichnisse der Tiroler Lichenen in eines zu vereinigen.

Bezüglich der systematischen Anordnung schlossen wir uns soweit als nur möglich, dem leider unvollendet gebliebenen Werke von Th. Fries, *Lichenographia Scandinavica*, Upsala 1872, 1874 an, mit der Abweichung, dass wir die Genera trotz der daselbst und auch in neueren Arbeiten mehrfach gerne angewandten Praktik, lieber zu enge als zu weit nahmen, somit viele Subgenera dieses Werkes noch als Gattungen zu Recht bestehen liessen. Es war dies gewissermassen ein Ausdruck der Pietät für die Arbeiten Arnolds, welcher, wie bekannt, zu dieser Frage nie ernst Stellung genommen hat, in der Erwartung, Fries werde sein System in voller Vollendung zur Geltung bringen können. Leider geschah dies nicht, und somit trachteten wir, uns sowohl in Bezug auf die Umgrenzung der Gattungen als auch in Bezug auf die Anordnung der Arten innerhalb derselben seiner Darstellungsweise, namentlich conform dem erwähnten Verzeichnisse in den Verhandlungen der zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien Bd. XXX. (1880) p. 112—154 und Bd. XLVII. (1897) p. 353—395 anzupassen.

In vielen zweifelhaften Fällen holten wir uns nach durchgeführter Bearbeitung der gemachten Excerpte und gewissenhafter, sehr befriedigende Uebereinstimmung zeigender Controle mit den erwähnten Verzeichnissen Arnolds, briefliche Aufklärungen ein, desgleichen von Kernstock und deponieren hiemit die Ergebnisse dieser im Laufe der Jahre ziemlich umfangreich gewordenen Correspondenz mit deren Mitwissen für die Nachwelt.

Dass manche, durch neuere Herbarkritik nicht verbürgte ältere Angaben problematisch erscheinen, kann nach dem Gesagten nicht Wunder nehmen, und es werden daher solche Daten, deren Glaubwürdigkeit sich nach der übrigen Darstellung meist leicht ermessen lässt, auch dort, wo die Zweifelhaltigkeit nicht gerade direct zum Ausdruck gebracht wurde, der gebührenden Vorsicht anheimgestellt.